

Haushaltskonsolidierung 2003/2005

Stellenplan des Referats III

Eingliederung des Versicherungsamtes in das Bürgeramt

- I. Der Stadtrat hat sich am 10.12.2002 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003/2005 für eine Auflösung des Versicherungsamtes und Integration der Tätigkeiten des VsA in das Bürgeramt als weitere Abteilung ausgesprochen; dadurch konnten zur Haushaltsverbesserung insbesondere Personalkosten durch den Wegfall von Stellen (35011, 35012 und 35009) angesetzt werden.

Außerdem geht man noch von einem Einsparungspotential durch den Wegfall einer BGr A12-Stelle mit Zusammenlegung von Status und Funktionen der bisherigen Sachgebietsleitung Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht/stv. Amtsleitung Bürgeramt bzw. der Amtsleitung Versicherungsamt aus.

Das Rf. III hat dazu seine Vorstellungen fixiert; diese wurden dann zwischen Rf. III, BA, VsA und dem HOA/Zentrale Dienste besprochen und abgestimmt.

Das Referat III hält es für machbar, die beiden A12-Stellen (AI VsA und SGL Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht/stv. Ltg. BA) zusammenzulegen; dem wird beigetreten.

Gegenüberstellung bei der Stelle 32700 des Bürgeramtes und den Stellen des Versicherungsamtes:

Stellen	derzeitige Gegebenheiten	Beschlusslage vom 10.12.2002 mit Begründung	ERGEBNIS (abgestimmter Vorschlag)
Bürgeramt			Eingliederung des VsA in das BA als (organisatorisch) weitere „Gruppe“.
32700	Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht: SGL und stv. Amtsleitung, BGr A12		Zusammenlegung der Stelleninhalte der beiden Stellen 32700 und 35001 sowie Unterstellung des Bereichs Staatsangehörigkeitsrecht unter die Amtsleitung BA d.h. künftig : 32700 SGL Ausländer- und Sozialversicherungsrecht, stv. Amtsleitung BA und damit kann die Amtsleitungsstelle VsA entfallen.
Versicherungsamt			
35001	Amtsleitung, BGr A12		

Stellen	derzeitige Gegebenheiten	Beschlusslage vom 10.12.2002 mit Begründung	ERGEBNIS (abgestimmter Vorschlag)
35002	Koordination und Sondersachbearbeitung: Sachbearb. und stv. Amtsleitung, BGr A11		Diese Stelle 35002 (BGr A11) kann entfallen; da Stelle noch besetzt ist, erhält sie einen (Wegfall-) Vermerk „kw-AUST“, der bei Weggang des derzeit. Stelleninhabers wirksam wird.

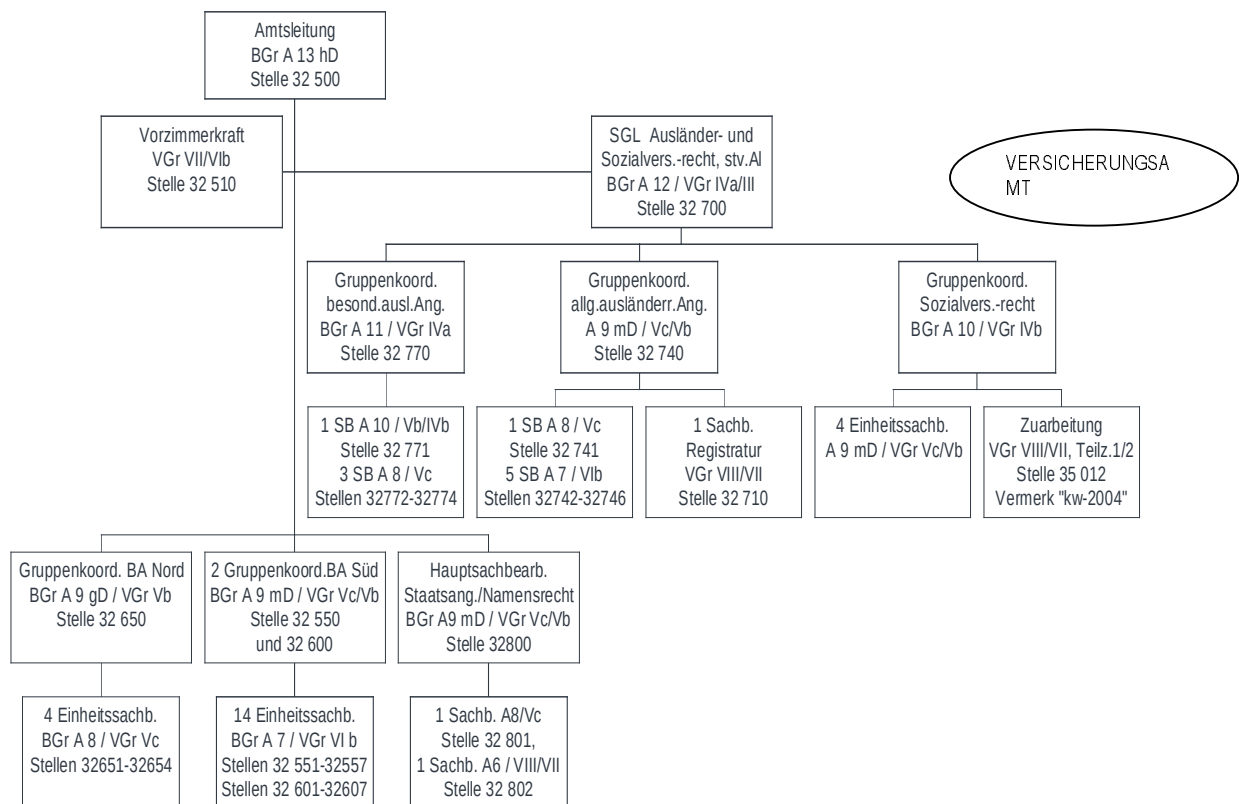
Im Zuge des Wegfalls der Stelle 35002 muss:

- die mit dem (Wegfall-)Vermerk „kw-2004“ versehene Stelle 35009 dauerhaft erhalten bleiben
- 1 Stelle aus den dann vorhandenen (Einheits-) Sachbearbeiterstellen 35004/ 35006/ 35008/ 35009/ 35010 mit herausgehobenen Aufgaben betraut werden (künftig „Gruppenkoordinator/in Sozialversicherungsrecht“) und neu bewertet werden; damit soll dem vorhandenen VsA-Personal die Möglichkeit der Qualifizierung / Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst ermöglicht werden; nur so erscheint es möglich, den Dienstbetrieb und eine durchgängige qualifizierte Beratung aufrecht erhalten zu können.

35004	(Einheits-) Sachbearbeitung, VGr Vc³Vb/BGr A9		
35006	(Einheits-) Sachbearbeitung, VGr Vc³Vb/BGr A9		1 Stelle, die vom Rf. III/VsA noch zu benennen ist, wird als „ Gruppenkoord.
35008	(Einheits-) Sachbearbeitung, VGr Vc³Vb/BGr A9		Sozialversicherungsrecht “ ausgewiesen und mit BGr A10/VGr IVb neu bewertet;
35009	(Einheits-) Sachbearbeitung, VGr Vc³Vb/BGr A9	→ (Wegfall-) Vermerk „kw-2004“ (=31.12.04) ist beschlossen Begründung: Einbindung in Online-Kommunikation (Technikeinsatz), Ausdehnung der Signaturchipkarten	bis zur Umsetzung (=Wegfall St. 35002) ist ein Vermerk „ <u>ku-A10</u> “ anzubringen.
35010	(Einheits-) Sachbearbeitung, VGr Vc³Vb/BGr A9		
35011	Allg. Verwaltung/Zuarbeitung: Sachbearb., VGr VII, 1a, Vermerk „ku-AUST ½“ (d.h. Reduz. auf ½ bei Aussch. der St.-inhaberin)	→ Wegfall der ganzen Stelle ab 01.09.03 ist beschlossen Begründung: Einsparung im Vorzimmerbereich bei Fusion von Bürger- und Versicherungsamt, Versicherte mit höherer Mobilität und nur routinemäß. Beratungsbedarf zu den Außenstellen der Versicherungsämter umleiten	
35012	Allg. Verwaltung/Zuarbeitung: Zuarbeitung, VGr VIII² VII, <u>Teilzeit</u> 19,25 Std.	→ (Wegfall-) Vermerk „kw-2003“ (=31.12.03) ist beschlossen Begründung: siehe 35011	Diese halbe Stelle soll um 1 Jahr länger belassen werden (d.h. Vermerk „kw-2004“) , um in der Umstellungsphase der Online-Kommunikation (Technikeinsatz) die Sachbearbeiter/innen (papierintensive Tätigkeiten) zu entlasten (vgl. auch Begründung bei 35009)

		Es wurde vor Beschlussfassung zugesagt, dass trotzdem Aufgabenerfüllung weitgehend im bisherigen Umfang möglich ist.	Zur <u>Aufgabenerfüllung bei den Versicherungsangelegenheiten</u> stehen nach Umsetzung vorstehender Stellenveränderungen somit ca. 50 % (Sachbearbeitungs-) Zeiteile der wegfallenden Amtsleitungsstelle VsA weniger zur Verfügung, außerdem wird eine vorgezogene Personaleinsparung (nicht erst ab 2005) realisiert; Entlastung in der Zuarbeitung bietet dagegen das Hinausschieben des Wegfalls der Stelle 35012 um 1 Jahr bis Ende 2004. <u>Das VsA sagt in seiner Vorlage zur Aufgabenerfüllung folgendes aus :</u> Die Vorziehung der Personaleinsparung führt bei den freiwilligen Aufgaben zu teilweisen Leistungseinschränkungen. Die Bürger werden, soweit möglich, an die Stellen der Versicherungsträger in Nürnberg verwiesen. Hierbei erfolgt eine Sozialauswahl. Die Pflichtaufgaben werden uneingeschränkt fortgeführt.
--	--	---	--

Nach Integration des Versicherungsamtes in das Bürgeramt und Umsetzung aller o.g. Stellenveränderungen stellt sich das neue Organigramm wie folgt dar :



Für die neu gebildeten Stellen 32700 und die Gruppenkoord.-stelle Sozialversicherungsrecht wurden neue/angepasste Stellenbeschreibungen vorgelegt.

Nachfolgend ist das Stellenprofil dargestellt und eine Stellungnahme des HOA/ZD1 zu den Wertigkeiten abgegeben.

Stelle 32700	<u>derzeit:</u> Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht : SGL und stv. Amtsleitung BA	BGr A12	Vollzeit
	<u>künftig:</u> SGL Ausländer- und Sozialversicherungsrecht, stv. Amtsleitung BA		

→ Neubewertung der Stelle infolge Änderung der übertragenen Aufgaben

Die Stelle 32700 war zuletzt im Jahr 1986 in Form einer analytischen Dienstpostenbewertung ausgemerkt worden; dabei ergaben sich 431 Punkte. Dies entsprach der BGr A 11.
Im Rahmen von Stellenüberprüfungen im Bereich des gehobenen Dienstes zum Stellenplan 1987 wurde auch diese Stelle von BGr A 11 nach BGr A 12 gehoben.

Bislang erstreckte sich der Stelleninhalt auf den kompletten Bereich Ausländerrecht sowie den Bereich Staatsangehörigkeitsrecht.

Künftig entfällt die Unterstellung des Bereichs Staatsangehörigkeitsrecht zu dieser Stelle; er wird der Amtsleitung unterstellt.

Neu hinzu kommt dafür der Bereich Sozialversicherungsrecht.

Das neue Stellenprofil stellt sich künftig wie folgt dar:

1.	Leitung der Abteilung Ausländerrecht	40 %
2.	Sachbearbeitung Ausländerrecht - Grundsatzentscheidungen, Prozessvertretung, Stellungnahmen an StMI, Regierung, OB, Referenten	20 %
3.	Leitung der Abteilung Sozialversicherungsrecht	20 %
4.	Sachbearbeitung Sozialversicherungsrecht in besonders schwierigen Fällen sowie von grundsätzlicher Bedeutung	10 %
5.	Vertretung Amtsleitung BA	10 %

Auf die analytische Dienstpostenbewertung wird verwiesen.

Der größte Stellenanteil entfällt auf den Bereich Ausländerrecht.

Beim Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen ist Stufe 4b (55 Punkte) nunmehr sachgerecht. Beim Grad der Selbständigkeit wird um eine Stufe über die KGSt-Bewertung für den SGL Ausländerang. hinausgegangen, was durch den zusätzlichen Aufgabenbereich Sozialversicherungsrecht auf der Stelle abgedeckt wird.

Beim Grad der Erfahrung ist von der Stufe 2 (25 Punkte) auszugehen. Mit dem der Amtsleitungsstelle VsA seinerzeit zugestandenem Punktwert von 49 war man über die KGSt-Empfehlungen hinausgegangen (eigentlich nur 25 Punkte); dies erscheint nicht mehr sachrichtig. Auch die jetzt vorgenommene Kombination der Aufgabenbereiche lässt dies nicht erkennen.

Insgesamt ergeben sich somit 494 Punkte. Dies entspricht der BGr A 12.

Als alternativer Stellenwert muss VGr IVa FGr 1b ⁴ III FGr 1b BAT gelten.

Stelle ...	<u>derzeit:</u> (Einheits-) Sachbearbeitung	VGr Vc ³ Vb / BGr A9	Vollzeit
noch zu be- nennen	<u>künftig:</u> Gruppenkoordinator/in Sozialversicherungsrecht		

→ Neubewertung der Stelle infolge Änderung der übertragenen Aufgaben

1 Stelle aus den vorhandenen (Einheits-) Sachbearbeiterstellen 35004/ 35006/ 35008/ 35009/ 35010 soll mit herausgehobenen Aufgaben betraut werden und künftig die Funktion Gruppenkoordinator/in wahrnehmen.

Das neue Stellenprofil stellt sich wie folgt dar:

1.	Koordination der Arbeitsgruppe, Controlling und Qualitätssicherung der Arbeitsabläufe, Ansprechbarkeit für alle Sachbearbeiter im tgl. Parteiverkehr zur Entlastung der Abteilungsleitung	20 %
2.	Auskunft und Information im gesamten Sozialrechtsbereich; umfassende qualifizierte Auskunftstätigkeit, insb. im Rentenrecht	25 %
3.	Sachbearbeitung im Einheitssachgebiet auch in schwierigen Fällen - Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen auf Leistung und Anspruchsklärung aus allen Zweigen der Sozialversicherung (schwerpunktmäßig gesetzliche Rentenversicherung)	35 %
4.	Bearbeitung von Amtshilfeersuchen der Versicherungsträger mit Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen und wahrheitsgemäßen Erklärungen von Versicherten und Zeugen	5 %
5.	Bescheidprüfung, ggf. Rechtsmittelverfahren mit umfangreicher Recherche	10 %
6.	Sondersachbearbeitung Unfallversicherung incl. Unfalluntersuchung und Verfahrensfragen	5 %

Der Stelle werden künftig Teile der wegfallenden Stelle 35002 (Koordination, Sondersachb., stv. Amtsleitung) übertragen.

Nunmehr kommt es zu einem Wegfall der stv. Amtsleitungsfunktion und den damit verbundenen Aufgaben sowie Sonderaufgaben.

Wie allerdings ersichtlich, sollen die Koordinationsfunktionen und die Sondersachbearbeitungstätigkeiten Unfallversicherung sowie die Sachbearbeitung in schwierigen Fällen und Rechtsmittelverfahren in schwierigen Fällen dort erbracht werden.

Im Vergleich zur Stelle 35002 können beim Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung nur noch 100 Punkte zugestanden werden. Aufgrund der über die Tätigkeiten des Sachbearbeiters Rentenversicherung im KGSt-Gutachten hinausgehenden Aufgaben ist beim Grad der Erfahrung der Wert der Stufe 2 (25 Punkte) zu belassen.

Die nunmehr wegen des neuen Aufgabenzuschnitts durchgeführte analytische Dienstpostenbewertung ergibt mit 398 Punkten BGr A10 (alternativer Stellenwert ist VGr IVb FGr 1a BAT).

Nach Abstimmung mit der Käm ergeben sich für das **Budget** folgende Veränderungen :

1. Es ergeben sich dauerhafte Budgeteinsparungen in Höhe von 164.410 € ab dem Jahr 2005.
2. Zu den bereits im Rahmen der HH-konsolidierung beschlossenen Haushaltsverbesserungen in Höhe von 89.560 € ergeben sich somit **zusätzliche** Einsparungen in Höhe von 74.450 €.
3. Diese o.g. Konsolidierung wird in den Jahren 2003 - 2004 wie folgt erbracht (ggf. sind die für den Bereich des bisherigen Versicherungsamtes beschlossenen Konsolidierungsbeträge entsprechend abzuändern):
 2003: bis zu 87.450 €
 2004: bis zu 64.610 €
 2005: bis zu 12.350 €.

Beschlussempfehlung:

1. **Das Versicherungsamt wird mit Wirkung ab 01.06.2003 in das Bürgeramt (organisatorisch als weitere „Gruppe“) eingegliedert.**
2. **Durch Zusammenlegung der Stelleninhalte der bisherigen Stelle 32700 „SGL Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht, stv. AI im BA“ sowie der Stelle 35001 „Amtsleitungsstelle VsA“ bekommt die Stelle 32700 einen neuen Aufgabenzuschnitt und die Funktionsbez. „SGL Ausländer- und Sozialversicherungsrecht, stv. Amtsleitung BA“.**
Es gilt eine Stellenwertigkeit mit BGr A12 / VGr IVa⁴ III BAT.
3. **Die Stelle 35001 „Amtsleitung VsA“ entfällt.**
4. **Die Stelle 35002 „Sachb. und stv. AI VsA“ entfällt;**
 bis zum Weggang des derzeit. Stelleninh. ist ein Vermerk „kw-AUST“ anzubringen.
5. **Bei Stelle 35009 entfällt der (Wegfall-) Vermerk „kw-2004“.**
6. **1 noch zu benennende Stelle aus den dann vorhandenen (Einheits-) Sachbearbeiterstellen 35004/ 35006/ 35008/ 35009/ 35010 wird mit herausgehobenen Aufgaben betraut, erhält die Funktionsbez. „Gruppenkoordinator/in Sozialversicherungsrecht“ und wird mit BGr A10 / VGr IVb bewertet;**
 bis zur Umsetzung (=Wegfall St. 35002) ist ein Vermerk „ku A10“ anzubringen.
7. **Bei Stelle 35012 wird der Vermerk „kw-2003“ in „kw-2004“ verlängert.**
8. **Es ergeben sich dauerhafte Budgeteinsparungen in Höhe von 164.410 € ab dem Jahr 2005.**

II. In Abdruck:

1. Rf. III
2. BA
3. VsA
4. PRaV/GPR
5. GST
6. PA
7. Käm

III. Zur Sitzung des Stadtrates am 30.04.2003

17.04.2003
 Referat II